

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH KW 44

30.10.2026

Termine

LRA - Abfallwirtschaft

Termin Problemstoffsammlung

Freitag, 30. Oktober 2026 - 16.10 – 16.30 Uhr, Lautertalstraße – Wendeplatte

Schneggahäusle – End of Season ab 16 Uhr

Sonntag, 01.11.2026

Öffnungszeiten Grüngutcontainer

Der Grüngutcontainer beim Bauhof hat folgende Öffnungszeiten:

Über die Wintermonate (November – Februar):

samstags 10 – 12 Uhr

Wir bitten um Beachtung
Ihre Gemeindeverwaltung

Reisig für das Funkenfeuer

Ab **Mittwoch, 04.11.2026** kann wieder brennbares Holzmaterial aus Gartenabraum und ähnlichem beim Fackelplatz abgelagert werden.

Diese Möglichkeit wurde der Gemeinde eingeräumt um das Brauchtum des Funkenfeuers erhalten zu können. Aus diesem Grund bitte ich darum nur brennbares und für den Funkenbau geeignetes Material anzuliefern.

Insbesondere darf kein Altholz z.B. Paletten oder Bauholz (Bretter, Balken usw.) untergemischt sein bzw. abgestellt werden. Die Entsorgung von solchen Materialien stellt einen Verstoß gegen die Vorschriften der Abfallbeseitigung dar.

Ansonsten sind die vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten (Kompostwerk Litzholz) zu nutzen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeit Rathaus

Das Rathaus ist am Freitag, 06. November 2026 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung
Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag - Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Montag 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Herausgeber: Bürgermeisteramt Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach

Telefon 07375 / 227 | Fax 07375 /1549 | info@Gemeinde-Lauterach.de | www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich für den Inhalt des öffentlichen Teils | Bürgermeister Bernhard Ritzler oder sein Vertreter im Amt

Redaktionsschluss

Dienstag 8.00 Uhr



Schutz der Wasserzähler vor Frost



Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Die Wasserabnehmer werden daher auf die Wasserabgabesatzung aufmerksam gemacht, die sagt, dass die Wasserzähler besonders auch vor Frost zu schützen sind.

Sofern Frostschäden an Wasserzählern entstehen, hat der Wasserabnehmer die entstehenden Kosten zu ersetzen.

In diesem Zusammenhang werden die Wasserabnehmer auch gebeten, festgestellte Störungen und Schäden an den Wasserleitungen unverzüglich beim Bürgermeisteramt zu melden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Entsorgung von angefaultem Obst

Aus gegebenem Anlass bitten wir die Besitzer von Obstbäumen in Gärten und Streuobstwiesen das angefaulte Obst (Äpfel) nicht auf dem Nachbargrundstück sondern auf dem eigenen Grundstück im angelegten Komposter oder in geringen Mengen über den Biomülleimer zu entsorgen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Bekanntmachung

Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen findet am

**Mittwoch, den 18.11.2026 um 18:00 Uhr
in den Sitzungssaal (EG) im Rathaus Rottenacker, Bühlstraße 7 in 89616
Rottenacker ein.**

Tagesordnung

öffentlich

1. Bekanntgabe der in der Sitzung am 25.11.2025 gefassten Beschlüsse
2. 16. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Emerkingen, Areal Kindergarten)
- Feststellungsbeschluss
3. 17. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Untermarchtal, Solarpark)
- Entwurfsbeschluss und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
4. 21. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Oberstadion, Bruckäcker)
- Feststellungsbeschluss
5. 22. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Unterwachingen, Am Pfarrgarten II)
- Entwurfsbeschluss und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
6. 25. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Unterwachingen, Erweiterung Emerkingen Straße)

- Entwurfsbeschluss und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

7. 14. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Rottenacker, Freiflächen-Photovoltaikanlage Leib-/Brünnelesäcker)
- Feststellungsbeschluss
8. 19. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Lauterach und Rechtenstein, Solarpark Lauterach und Solarpark Rechtenstein)
- Feststellungsbeschluss
9. 23. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Emeringen, Solarpark Emeringen)
- Änderung des Aufstellungsbeschlusses und erneute frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
10. 20. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Lauterach, Solarpark Ost Lauterach)
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
11. 27. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Gemarkung Unterstadion, Stützenäcker IV)
- Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
12. 20. Änderung der Verbandssatzung
- Aufnahme Gemeinde Rottenacker zum Verbandsstandesamt VG Munderkingen
- Entfall der Schulträgerschaft
13. Verkauf des Erweiterungsbaus der Weitzmannschule im Schulzentrum Munderkingen an die Stadt Munderkingen
14. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 mit Festsetzung der endgültigen Verwaltungs- und Betriebskostenumlage
15. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 mit Festsetzung der endgültigen Verwaltungs- und Betriebskostenumlage
16. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2027
17. Verschiedenes

Munderkingen, 29.10.2026

Thomas Schelkle
Verbandsvorsitzender

Gedanke der Woche

Immer enger, leise, leise, ziehen sich die Lebenskreise,
schwindet hin, was prahlt und prunkt
schwindet Hoffen, Hassen, Lieben,
und ist nichts in Sicht geblieben
als der letzte Punkt.

Theodor Fontane



Kindergarten St. Peter



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Kreistags

Am **Dienstag, 10.11.2026**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Einbringung Haushaltsplan 2027
2. Tourismusbericht 2026
3. Ausbau erneuerbarer Energien im Alb-Donau-Kreis - Potenziale und aktueller Stand
4. Geflüchtete im Alb-Donau-Kreis – aktueller Stand
5. Ausfallbürgschaft zugunsten der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis zur Finanzierung des Parkhaus im Zuge des Ersatzneubaus am Standort Ehingen
6. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

Abfallwirtschaft: Deponien „Roter Hau“ und „Unter Kaltenbuch“ am 5. November ganztägig geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung bleiben die Deponie „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und die Deponie „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Supplingen am Donnerstag, 5. November 2026, ganztägig geschlossen. Die Deponie „Litzholz“ in Ehingen-Sontheim ist donnerstags regulär geschlossen.

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Freitag, 6. November 2026**, findet in den Besprechungsräumen „Kanada und Australien“ der **Seeberger-Genusswelt-GmbH, Hans-Lorensen-Str. 20, 89079 Ulm-Donautal** eine

Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes

statt.

Beginn: 11:00 Uhr

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Beratung

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter
2. Bestellung des Wirtschaftsprüfers (Jahresabschluss 2026)
3. Wirtschaftsplan 2027 und Festsetzung der vorläufigen Verbandsumlage 2027
4. Zukunftsstrategie MHKW Ulm – Sachstand 3. Linie
5. Neufassung Verbandssatzung
6. Bericht des Betriebsleiters
7. Bekanntgaben, Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Heiner Scheffold

Stv. Verbandsvorsitzender

Trockenheit setzt Gewässer und Grundwasser im Alb-Donau-Kreis unter Druck

Die anhaltende Trockenheit hinterlässt deutliche Spuren im Alb-Donau-Kreis: Flüsse und Bäche führen außergewöhnlich wenig Wasser, Quellschüttungen gehen zurück und die Grundwasserstände sinken. Die aktuelle Lage zeigt, wie wichtig eine vorausschauende Wasservorsorge ist – auch mit Blick auf die langfristige Sicherung der öffentlichen Trinkwasserversorgung.

Nach dem Lagebericht des Niedrigwasser-Informationszentrums Baden-Württemberg (NIZ) vom 21. Oktober 2026 wurde landesweit an 45 Prozent der erfassten Pegel an Flüssen und Bächen extremes Niedrigwasser gemessen. Weitere 42 Prozent wiesen sehr niedrige Wasserstände auf.

Auch im Alb-Donau-Kreis sind die Auswirkungen deutlich erkennbar. So wurden an der Donau am Pegel Berg bei Ehingen in diesem Herbst Abflüsse verzeichnet, die unter den niedrigsten Werten des Vergleichszeitraums von 1991 bis 2024 liegen. Auch die Quellschüttung des Blautopfs in Blaubeuren befindet sich auf niedrigem Niveau und geht weiter zurück. Infolge des niedrigen Wasserstands der Iller sinken zudem die Grundwasserstände an den Wasserfassungen im Bereich der sogenannten „Illerschiene“.

Niederschlagsdefizit belastet den Wasserhaushalt

Ursache der angespannten Situation ist die seit mehreren Monaten anhaltende Niederschlagsarmut. Im September 2026 fielen in Baden-Württemberg durchschnittlich nur rund 19 Millimeter Niederschlag. Das entspricht etwa 27 Prozent der üblichen Septemberrate von 70 Millimetern. Auch im Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate zeigt sich ein erhebliches Defizit: Es fehlen rund 350 Millimeter Niederschlag und damit etwa 27 Prozent der mittleren Jahresniederschlagsmenge im Bezugszeitraum von 1991 bis 2020.

Die Folgen zeigen sich in Flüssen und Seen ebenso wie im Boden und im Grundwasser. Bleibt der Regen über längere Zeit aus, gehen die Abflüsse in vielen Gewässern zurück. Gleichzeitig fehlt Wasser, das im Boden versickern und zur Neubildung des Grundwassers beitragen könnte. Einzelne Niederschläge können die Situation kurzfristig entspannen, die über Monate entstandenen Defizite jedoch nicht ohne Weiteres ausgleichen.

Grundwasser braucht Zeit zur Erholung

Auch die Grundwassersituation bleibt angespannt. Nach Angaben der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) lagen die Grundwasserstände und Quellschüttungen Ende September landesweit auf sehr

niedrigem Niveau. An zahlreichen Messstellen wurden niedrige oder rückläufige Werte registriert. Besonders betroffen sind unter anderem die Schwäbische Alb und Oberschwaben.

Da sich Grundwasser vor allem im Herbst und Winter neu bildet und häufig mit zeitlicher Verzögerung auf Niederschläge reagiert, hängt eine nachhaltige Erholung wesentlich von den Regen- und Schneemengen der kommenden Monate ab.

Die Entwicklung macht deutlich, dass Wassermangel nicht allein ein Thema der Sommermonate ist. Niedrigwasser in Flüssen und sinkende Grundwasserstände können sich zeitlich unterschiedlich entwickeln, verdeutlichen aber gemeinsam die Bedeutung eines langfristig verantwortungsvollen Umgangs mit der Ressource Wasser.

Masterplan Wasserversorgung schafft Grundlagen für die Zukunft

Eine wichtige Grundlage, um die öffentliche Trinkwasserversorgung an die Folgen des Klimawandels anzupassen, ist der Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg. Er untersucht den aktuellen Zustand der öffentlichen Wasserversorgung und prognostiziert die Situation für das Jahr 2050.

Dazu werden das verfügbare Wasserdargebot und der voraussichtliche Wasserbedarf gegenübergestellt. Berücksichtigt werden unter anderem Grundwasserstände, Quellschüttungen, die Bevölkerungsentwicklung und der künftige Trinkwasserbedarf, insbesondere an besonders heißen Tagen mit hohem Verbrauch.

Ziel ist es, Trinkwasser auch künftig zuverlässig, in guter Qualität und zu einem angemessenen Preis bereitzustellen. Die Verantwortung für die öffentliche Wasserversorgung liegt bei den Kommunen. Der Masterplan liefert ihnen wichtige fachliche Grundlagen und Handlungsempfehlungen, um die Versorgungssicherheit langfristig zu verbessern. Dazu gehören beispielsweise die Prüfung zusätzlicher Wasserressourcen und eine bessere Absicherung für den Fall, dass einzelne Bezugsquellen ausfallen.

Wie wichtig vorausschauendes Handeln ist, zeigen die Ergebnisse des Klimachecks im Rahmen des Masterplans: Nach Angaben des Umweltministeriums muss im Jahr 2050 bei rund 50 Prozent der Kommunen während langanhaltender Hitze- und Trockenperioden mit erheblichen Engpässen bei der Deckung des Spitzenbedarfs an Trinkwasser gerechnet werden, sofern keine geeigneten Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Handlungsbedarf besteht teilweise bereits heute. So verfügen viele Kommunen und Wasserversorger nach Angaben des Ministeriums nicht über eine ausreichende zweite Versorgungsmöglichkeit, auf die sie bei Störungen oder in Krisensituationen zurückgreifen könnten.

Wasservorsorge ist eine gemeinsame Aufgabe

Die aktuelle Situation zeigt, wie wichtig es ist, Wasserressourcen nachhaltig zu schützen und sich auf künftig häufiger auftretende Trockenperioden vorzubereiten. Dabei sollte hochwertiges Trinkwasser vorrangig dort eingesetzt werden, wo seine hohe Qualität tatsächlich erforderlich ist. Für andere Zwecke können, soweit möglich und geeignet, alternative Wasserressourcen genutzt werden.

Auch private Haushalte können einen wichtigen Beitrag leisten. Ein sparsamer Umgang mit Trinkwasser, die Nutzung von Regenwasser zur Gartenbewässerung und eine klimaangepasste Gartengestaltung helfen, den Wasserverbrauch zu reduzieren. Unter bestimmten Voraussetzungen kann Regenwasser auch für die Toilettenspülung oder die Waschmaschine genutzt werden.

Gleichzeitig sind Kommunen und Wasserversorger gefordert, ihre Versorgungskonzepte regelmäßig zu überprüfen, Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung umzusetzen. Der Masterplan Wasserversorgung bietet hierfür eine wichtige fachliche Grundlage.

Wasserentnahmeverbot endet am 31. Oktober

Trotz der weiterhin niedrigen Wasserstände wird das Landratsamt Alb-Donau-Kreis die geltende Rechtsverordnung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern und Quellen nicht verlängern. Das Wasserentnahmeverbot läuft damit wie vorgesehen am 31. Oktober 2026 aus.

Hintergrund ist, dass mit dem Ende der Gartensaison die Wasserentnahmen aus Flüssen und Bächen deutlich zurückgehen. Da im November erfahrungsgemäß kaum noch Wasser aus den Gewässern entnommen wird, hält die untere Wasserbehörde eine Verlängerung der Rechtsverordnung derzeit nicht mehr für erforderlich. Das Auslaufen des Verbots bedeutet jedoch keine Entwarnung für die Gewässer. Die Wasserstände bleiben weiterhin niedrig. Für eine nachhaltige Erholung des Wasserhaushalts sind ausreichende Niederschläge in den kommenden Monaten entscheidend.

Weiterführende Informationen

Aktuelle Informationen zu Wasserständen, Abflüssen, Grundwasser und zur Niedrigwasserentwicklung veröffentlicht das Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg unter <https://niz.baden-wuerttemberg.de/>.

Informationen zur Grundwassersituation und zu weiteren Umweltthemen sowie aktuelle Pressemitteilungen stellt die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/pressemitteilungen> bereit.

Weitere Informationen zum Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg bietet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft unter <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/wasser/wasser-und-klimawandel/masterplan-wasserversorgung>.

Landratsamt verschiebt Sperrfrist für die Düngung: Landwirtschaftliche Betriebe erhalten mehr Zeit

Aufgrund der außergewöhnlichen Witterungsbedingungen und der angespannten Futtersituation in der Landwirtschaft verschiebt das Landratsamt Alb-Donau-Kreis die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff um zwei Wochen. Die Regelung gilt für den gesamten Alb-Donau-Kreis sowie den Stadtkreis Ulm und tritt am 1. November 2026 in Kraft. Landwirtschaftliche Betriebe können damit unter bestimmten Voraussetzungen noch bis einschließlich 15. November 2026 düngen. Im Gegenzug verlängert sich die Sperrfrist bis einschließlich 14. Februar 2027.

Schwieriges Futterjahr stellt landwirtschaftliche Betriebe vor Herausforderungen

Hintergrund der Entscheidung ist die außergewöhnlich schwierige Futtersituation in diesem Jahr. Wiederkehrende Trockenperioden und ungünstige Witterungsbedingungen haben das Wachstum der Grünlandbestände erheblich beeinträchtigt. Viele landwirtschaftliche Betriebe konnten deshalb deutlich weniger Futter ernten als ursprünglich geplant.

Zusätzlich haben schwere Hagelereignisse Schäden an Silomaisbeständen verursacht. Teilweise kam es zu erheblichen Ernteverlusten bis hin zu vollständigen Ausfällen. Auch die Qualität des betroffenen Futters ist eingeschränkt. Die ohnehin knappen Futtermittelvorräte vieler tierhaltender Betriebe werden dadurch zusätzlich belastet. Die ungewöhnlich milden Temperaturen im Herbst bieten jedoch eine Chance: Auf vielen Grünlandflächen wächst weiterhin Gras. Unter geeigneten Bedingungen können die Betriebe deshalb noch einen zusätzlichen Schnitt vornehmen und ihre Futtermittelvorräte aufstocken. Damit sich die Flächen nach der Nutzung ausreichend erholen und gut durch den Winter kommen, ist eine bedarfsgerechte Nährstoffversorgung wichtig.

Auf Antrag des Kreisbauernverbandes Ulm-Ehingen e. V. hat das Landratsamt Alb-Donau-Kreis daher entschieden, die gesetzliche Sperrfrist um 14 Tage zu verschieben. Die Betriebe erhalten dadurch mehr zeitlichen Spielraum, um auf die besonderen Bedingungen dieses Jahres zu reagieren.

Düngung bis zum 15. November unter bestimmten Voraussetzungen möglich

Die Verschiebung betrifft Düngemittel mit einem wesentlichen Gehalt an Stickstoff. Sie gilt für Grünland, Dauergrünland sowie für Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau, sofern die Aussaat bis zum 15. Mai erfolgt ist. Normalerweise beginnt die Sperrfrist auf diesen Flächen am 1. November und endet am 31. Januar. Durch die Allgemeinverfügung verschiebt sich dieser Zeitraum nun auf den 15. November 2026 bis einschließlich 14. Februar 2027.

Die zusätzliche Düngemöglichkeit ist allerdings an klare Vorgaben geknüpft. Bis zum Beginn der verschobenen Sperrfrist dürfen maximal 45 Kilogramm Gesamtstickstoff je Hektar ausgebracht werden. Voraussetzung ist außerdem, dass tatsächlich ein entsprechender Düngbedarf besteht. Die für das gesamte Kalenderjahr zulässige Stickstoffmenge darf nicht überschritten werden.

Weiterhin verboten bleibt die Düngung auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder schneebedeckten Böden. Auch die geltenden Vorschriften zum Schutz des Grundwassers und der Oberflächengewässer müssen eingehalten werden.

Ausnahmen in besonders geschützten Gebieten

Nicht überall ist die Verschiebung der Sperrfrist zulässig. Ausgenommen sind Problem- und Sanierungsgebiete innerhalb von Wasserschutzgebieten sowie ausgewiesene Nitratgebiete. Welche Flächen betroffen sind, ist in der Anlage zur Allgemeinverfügung aufgeführt.

Auch für Moorflächen und überdecktes Niedermoor gilt die Verschiebung nicht. Diese Gebiete sind besonders empfindlich und unterliegen weiterhin den bisherigen Vorgaben.

Darüber hinaus bleibt die Sperrfrist für Festmist von Huf- und Klautentieren sowie für Kompost unverändert. Diese Düngemittel dürfen vom 1. Dezember bis einschließlich 15. Januar nicht ausgebracht werden.

Allgemeinverfügung online einsehbar

Die Allgemeinverfügung tritt am 1. November 2026 in Kraft und gilt bis einschließlich 14. Februar 2027. Sie betrifft alle Gemarkungen des Alb-Donau-Kreises sowie den Stadtkreis Ulm, soweit keine der genannten Ausnahmen greift.

Die vollständige Allgemeinverfügung einschließlich der Übersicht über die ausgenommenen Gebiete ist auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.alb-donau-kreis.de einsehbar. Darüber hinaus kann sie beim Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

Umbau im Landratsamt: Änderungen bei den Zugängen und Büros **Vorbereitungen beginnen im November – Bauarbeiten starten Anfang 2027 –** **Haupteingang am Vorplatz wird für den Publikumsverkehr geschlossen**

Im Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Ulm steht der Umbau des Eingangsbereichs und des Erdgeschosses im Gebäude A an der Schillerstraße 30 bevor. Die Vorbereitungen beginnen noch in diesem Herbst, die eigentlichen Bauarbeiten sollen nach dem Dreikönigstag am 6. Januar 2027 starten. Ziele sind eine moderne, kundenfreundliche Gestaltung mit einer leicht verständlichen Besuchersteuerung sowie eine erhöhte Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – im täglichen Kontakt mit Kundinnen und Kunden wie auch beim Brandschutz. Gleichzeitig werden die Arbeitsbereiche neu geordnet und flexibel für künftige Veränderungen ausgestaltet. Im Zuge der Umbaumaßnahme soll zudem die Barrierefreiheit verbessert werden.

Haupteingang am Vorplatz wird vorübergehend geschlossen

Für Besucherinnen und Besucher bringt das Änderungen mit sich. Die wichtigste betrifft den Zugang zum Gebäude: Der Haupteingang am Vorplatz in Richtung Hauffstraße wird während der Bauphase geschlossen. Dies ist voraussichtlich nach Dreikönig, etwa Mitte Januar 2027, vorgesehen. Der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest.

Der Eingang an der Schillerstraße bleibt während der Bauphase geöffnet. Besucherinnen und Besucher können das Gebäude weiterhin über diesen Eingang erreichen.

Ausländerbehörde und Führerscheinstelle ziehen vorübergehend um

Noch vor Beginn der Bauarbeiten sind einige interne Umzüge erforderlich. Mehrere Büros der Ausländerbehörde wechseln innerhalb des Erdgeschosses ihre Räume und liegen dann in unmittelbarer Nähe des Eingangs Schillerstraße. Auch die Fahrerlaubnisbehörde zieht vorübergehend um. Aufgrund des Umzugs bleibt die Fahrerlaubnisbehörde **vom 23. November bis einschließlich 2. Dezember 2026** geschlossen. Ab Donnerstag, 3. Dezember 2026, ist sie wieder in den neuen Räumlichkeiten im Gebäudeteil D des ersten Obergeschosses erreichbar.

Persönliche Vorsprachen in diesen Bereichen sind weiterhin nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Bürgerinnen und Bürger werden mit ihrer Terminbestätigung darüber informiert, in welchen Räumen ihr Anliegen bearbeitet wird. Das Landratsamt bittet darum, die entsprechenden Angaben vor dem Besuch zu beachten.

Mehr Sicherheit und bessere Arbeitsbedingungen

Der Umbau umfasst eine grundlegende Neuorganisation des Erdgeschosses. Die bisherigen Anlaufstellen und Beratungsbereiche werden neu strukturiert, um Besucherinnen und Besucher gezielter zu empfangen und zu leiten sowie die Arbeitsplätze der Beschäftigten besser von öffentlich zugänglichen Bereichen zu trennen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Brandschutz. Im Zuge der vertieften Planung wurde festgestellt, dass zusätzliche bauliche Maßnahmen erforderlich sind. Insbesondere müssen die Flucht- und Rettungswege im Erdgeschoss neu voneinander getrennt werden. Dazu kommen die Erneuerung der Brandmeldezentrale sowie umfangreiche Arbeiten an der Elektro- und Datenverkabelung. Auch der Bodenaufbau im Erdgeschoss muss in wesentlichen Bereichen erneuert werden.

„Wir haben festgestellt, dass die Kundensteuerung über die verschiedenen Eingangssituationen verbesserungswürdig und das Erscheinungsbild im Eingangsbereich nicht mehr zeitgemäß ist. Auch wurde von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern immer wieder den Wunsch nach mehr Sicherheit am Arbeitsplatz geäußert. Das nehmen wir ernst. Mit dem Umbau schaffen wir klarere Zugangswege, besser geschützte Arbeitsbereiche und verbessern den baulichen Brandschutz. Gleichzeitig erhält der Eingangsbereich ein modernes und ansprechendes Erscheinungsbild“, sagt Landrat Heiner Scheffold. „Natürlich wird uns die Baustelle einiges abverlangen. Für die Umwege, den Lärm und die vorübergehenden Einschränkungen bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger ebenso wie unsere Beschäftigten um Verständnis. Wir werden versuchen, die Belastungen möglichst gering zu halten.“

Kreistag hat Umbau beschlossen

Der Kreistag hatte am 23. Oktober 2023 den Umbau des Eingangsbereichs und des Erdgeschosses beschlossen. Im Zuge der weiteren Planung zeigte sich, dass insbesondere beim Brandschutz, bei den Elektroinstallationen und beim Bodenaufbau umfangreichere Arbeiten erforderlich sind als zunächst angenommen. Nach Prüfung verschiedener Möglichkeiten entschied sich die Verwaltung aufgrund der baulichen und sicherheitstechnischen Anforderungen dafür, an der grundlegenden Neugestaltung festzuhalten. Der Kreistag stimmte der angepassten Planung am 14. Juli 2025 zu. Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahme belaufen sich auf rund 4,3 Millionen Euro.

Landratsamt informiert über weitere Änderungen

Während der Bauarbeiten wird es zeitweise zu Einschränkungen und geänderten Wegen innerhalb des Gebäudes kommen. Die Kreisverwaltung wird über die jeweiligen Änderungen rechtzeitig informieren.

„Wald Erleben“: Nachholtermine laden auf die Spuren des Bibers und in die Welt des Totholzes ein

Im Rahmen des Programms „Wald Erleben“ des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, der Stadt Ulm und des Forstbezirks Ulmer Alb (ForstBW) werden die beiden ausgefallenen Veranstaltungen „Biberspuren“ und „Erlebnis Totholz“ im November nachgeholt.

Bei der Veranstaltung „Biberspuren: Der Biber im Weihergraben“ **am Freitag, 13. November 2026, von 15 bis 17 Uhr** erkunden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit Maja Cordes und Matthias Winkler von der unteren Naturschutzbehörde des Alb-Donau-Kreises den Lebensraum des Bibers zwischen Wald und Gewässer. Dabei gehen sie auf die Suche nach typischen Biberspuren wie Fraßstellen, Dämmen und Burgen und erfahren Wissenswertes über deren Entstehung und Bedeutung.

Am **Freitag, 27. November 2026**, steht bei der Veranstaltung „Erlebnis Totholz“ **von 15 bis 17 Uhr** der natürliche Kreislauf des Waldes im Mittelpunkt. Was geschieht mit einem Baum, wenn er älter wird und abstirbt? Welche Rolle spielen Pilze dabei? Diesen und weiteren Fragen gehen die Teilnehmenden gemeinsam mit Maja Cordes und Matthias Winkler von der unteren Naturschutzbehörde des Alb-Donau-Kreises auf den Grund.

Eine Übersicht über die Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.veranstaltungen.alb-donau-kreis.de.

Bewusst und ausgewogen essen in der zweiten Lebenshälfte

Eine ausgewogene Ernährung trägt in jedem Lebensalter wesentlich zu Gesundheit, Vitalität und Wohlbefinden bei. Mit zunehmendem Alter verändern sich jedoch die Bedürfnisse des Körpers. Umso wichtiger ist es, auf eine bewusste Ernährung zu achten, ohne dabei auf Freude und Genuss beim Essen zu verzichten.

In einem kostenfreien Vortrag am **Mittwoch, 25. November 2026, von 9:00 bis 10:00 Uhr** im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm, erfahren die Teilnehmenden, worauf es beim Essen und Trinken in der zweiten Lebenshälfte besonders ankommt, welche Lebensmittelgruppen eine wichtige Rolle spielen und wie einer Mangelernährung vorgebeugt werden kann. Darüber hinaus erhalten sie praktische Tipps und Anregungen, die das Einkaufen und Kochen im Alltag erleichtern. Denn oft können bereits kleine Veränderungen einen wertvollen Beitrag zu einer ausgewogenen und genussvollen Ernährung leisten.

Eine Anmeldung zum Kurs ist bis Dienstag, 17. November 2026, unter <https://eveeno.com/238959128> möglich.

„Kein Land für Niemand“: Filmvorführung und Diskussion über Flucht und Migration in Blaustein Öffentliche Veranstaltung am 14. November 2026 im Bürgerzentrum Pfaffenhau

Wie wirken sich aktuelle Entwicklungen in der Migrationspolitik auf das Zusammenleben vor Ort aus? Welche Herausforderungen bestehen und wie kann ein respektvolles Miteinander gelingen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich eine öffentliche Filmvorführung mit anschließender Diskussionsrunde am **Samstag, 14. November 2026, um 18 Uhr** im Bürgerzentrum Pfaffenhau, Erhard-Grözingers-Straße 55, in Blaustein.

Der Dokumentarfilm „Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslandes“ begleitet eine Rettungsmission im Mittelmeer und berichtet über die Zustände in Lagern für Geflüchtete. Dabei kommen auch Menschen zu Wort, die den gefährlichen Weg nach Europa überlebt haben und nun vor neuen Herausforderungen stehen.

Zugleich beleuchtet der Film die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in Deutschland und zeigt, wie die humanitäre Hilfe zunehmend unter Druck gerät. In Interviews mit engagierten Menschen sowie Fachleuten aus Wissenschaft und Politik hinterfragt die Dokumentation verbreitete Sichtweisen auf Flucht und Migration und setzt sich mit den Folgen einer zunehmend restriktiven Migrationspolitik auseinander.

Im Anschluss an die Filmvorführung sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen, sich an einer offenen Diskussionsrunde zu beteiligen. Als Gesprächsgäste nehmen Dr. Michelle Flohr, Dezernatsleiterin für Jugend und Soziales des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, Blausteins Bürgermeister Konrad Menz sowie Dr. Sebastian Molter, Beauftragter für Asyl und Migration der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, teil.

Im Mittelpunkt der Diskussion stehen insbesondere die konkreten Herausforderungen vor Ort: Welche Aufgaben bestehen weiterhin bei der Integration geflüchteter Menschen? Welche Rahmenbedingungen beeinflussen die Handlungsmöglichkeiten der Verantwortlichen? Und wie lässt sich ein respektvolles Miteinander in der Region fördern?

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die sich informieren und unterschiedliche Perspektiven kennenlernen möchten. Ziel ist es, Raum für einen offenen, sachlichen und konstruktiven Austausch zu schaffen.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Integrationsbeauftragten der Stadt Blaustein, dem Integrationsmanagement des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, der Flüchtlingshilfe Blaustein e. V., der Bürgerstiftung Blaustein sowie dem Bürgerverein pro Pfaffenhau-Ost e. V.

Der Film startet um 18:30 Uhr. Im Anschluss findet die Diskussionsrunde statt. Der Eintritt ist frei. Der Bürgerverein pro Pfaffenhau-Ost e. V. bietet Getränke und Snacks zum Verkauf an.



Schulen

Nacht der Technik an der Gewerblichen Schule Ehingen: Innovationen hautnah erleben

Wie sieht die Arbeitswelt von morgen aus? Welche Technologien prägen bereits heute unseren Alltag und die Industrie? Antworten auf diese Fragen liefert die „Nacht der Technik“ an der Gewerblichen Schule in Ehingen. Am Donnerstag, 12. November, von 18 bis 22 Uhr, haben Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, moderne Technologien aus nächster Nähe kennenzulernen und deren Anwendung live zu erleben.

Im Mittelpunkt stehen spannende Vorführungen und Mitmachangebote rund um moderne Fertigungstechnik, Digitalisierung und Innovation. Zu sehen sind unter anderem 5-Achs-CNC-Bearbeitung, 3D-Scannen, 3D-Druck, Laserschneiden und Lasergravuren. Darüber hinaus erhalten die Gäste Einblicke in die Lernfabrik Industrie 4.0, Robotik, Virtual Reality, Künstliche Intelligenz und aktuelle Entwicklungen im Bereich der Elektromobilität.

Besonders reizvoll ist die Verbindung von Theorie und Praxis: Statt technischer Fachvorträge erwarten die Besucher anschauliche Demonstrationen, interaktive Anwendungen und Gespräche mit Fachleuten. Technik wird dabei nicht nur erklärt, sondern unmittelbar erfahrbar gemacht.

Die Nacht der Technik richtet sich an Technikbegeisterte ebenso wie an Familien, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende sowie alle Interessierten, die einen Blick hinter die Kulissen moderner Technologien werfen möchten. Sie zeigt eindrucksvoll, wie digitale Vernetzung, Automatisierung und innovative Fertigungsverfahren unsere Zukunft gestalten.

Blinden—und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSVW)

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ ein. Die Veranstaltungen finden digital über Zoom und telefonisch statt.

Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch Angehörige und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir diesem Personenkreis Informationen und Hilfestellungen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin im Herbst: 11.11.2026 | 18:00 Uhr

Thema: Blindheit und Sehbehinderung bei der Einstufung in einen Pflegegrad

Referentin: Mitarbeiterin des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg

Teilnahme per Zoom oder Telefon

Link zum Beitreten des Zoom-Meetings: <https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Schnelleinwahl per Telefon:

+49 695 0500952,,85858293801# Deutschland

+49 695 0502596,,85858293801# Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen für die Teilnehmerliste bei unserer Verbandsgeschäftsstelle unter 0711 21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Die Zugangsdaten zur jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie vor der Veranstaltung zusätzlich per E-Mail.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Spendenkonto bei der SozialBank, IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01 BIC: BFSWDE33XXX

Lange Straße 3, 70173 Stuttgart, <https://www.bsv-wuerttemberg.de>

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Karrieretag 2026

Ausbildung, Studium und IT-Karriere bei der DRV BW entdecken

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) lädt am Freitag, 13. November, zum Karrieretag 2026 in Karlsruhe und Stuttgart ein

Freitag, der 13. Für die eigene Karriere kann das ein Glückstag werden. Denn wer einen sicheren Arbeitsplatz, sinnstiftende Aufgaben und berufliche Perspektiven mit Zukunft sucht, ist bei der DRV BW genau richtig. Beim Karrieretag 2026 zeigt die Rentenversicherungsträgerin unter dem Motto „Anders als Du denkst!“, welche beruflichen Chancen sie in Sachen Ausbildung, Studium und IT bietet. Neben interaktiven Angeboten und Quiz-Stationen steht der persönliche Austausch mit Auszubildenden, Studierenden und Fachkräften im Vordergrund. Interessierte erhalten direkte Einblicke in den Arbeitsalltag und bekommen Tipps für Bewerbungen, Ausbildungs- sowie Karrierewege aus erster Hand. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Karrieretag ist kostenfrei und findet statt am Freitag, 13. November, von 13 bis 17 Uhr in Karlsruhe, Gartenstraße 105, 76135 sowie in Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437.

Jetzt anmelden und Karrierechance nutzen

Eine Anmeldung ist erwünscht – insbesondere für größere Gruppen. Kurzentschlossene sind jedoch auch ohne vorherige Registrierung herzlich willkommen. Die Anmeldung erfolgt entweder online über das Formular unter www.driv-bw.de/karriere oder per E-Mail an azubi.s@drv-bw.de. Bei der Anmeldung wird um folgende Angaben gebeten:

- Veranstaltungsort: Karlsruhe oder Stuttgart
- Gewünschtes Zeitfenster: jeweils um 13.00, 14.00, 15.00 oder 16.00 Uhr
- Personenzahl (insbesondere bei Gruppen)

Der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e. V. und Ortsobmänner laden ein:

**Spengelversammlung im Wahlbezirk I
des Kreisbauernverbandes Ulm-Ehingen e. V. ,
am 05.11.2026, 20:00 Uhr,
Gasthof „Hirsch“ in Emerkingen**

Themen: Futtermittelbeihilfe, GA Profil-App, Antragstellerpostfach, SVLFG, Neuerungen des nationalen Antibiotika-Minimierungskonzeptes.

Alle interessierten Mitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Vereine/Veranstaltungen

ACHTUNG DATUMSKORREKTUR

Die Biosphären-Gruppe Lauterach lädt ein zum Spätzles- Knöpfles-Tag.

Am Samstag, den 7. November 2026 ab 10:00 Uhr im Infozentrum Schnäggahäusle.

Die unterschiedlichsten Methoden, Spätzle oder Knöpfle herzustellen, werden hier demonstriert: geschabt, gedrückt, gerieben oder geschnitten, mit neuen und alten Geräten. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Und es kann getestet werden. Zusammen mit einem Linseneintopf. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Und wer noch ein altes Spätzlegerät zu Hause hat, kann es gern mitbringen. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.



Einladung zur Generalversammlung der Landjugend Lauterach

Die Landjugend Lauterach lädt herzlich zur diesjährigen Generalversammlung ein.

Termin: Samstag, 14. November 2026
Beginn: 19 Uhr
Ort: Landgasthof Krone, Lauterach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Vorstandes
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Satzungsänderung
8. Wahlen
9. Sonstiges

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.
 Vorstandschaft der Landjugend Lauterach



Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Gesunde Böden, gesunde Menschen

Das Wohlbefinden von Menschen, Tieren, Pflanzen sowie ganzen Landschaften ist eng miteinander verknüpft und alles beginnt mit den kleinsten Lebewesen im Boden, den sogenannten Mikroben. Im Rahmen seines Vortrags „Gesunde Böden, gesunde Menschen: Ein neues Verständnis von Gesundheit“ nimmt der Bodenexperte Stefan Schwarzer die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am **Donnerstag, 5. November 2026, von 19:00 bis 20:30 Uhr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb** mit auf eine Reise in die verborgene Welt der Bakterien, Pilze und Kleinstlebewesen. Er zeigt auf, wie Mikroorganismen Böden fruchtbar machen, Pflanzen widerstandsfähiger werden lassen, Tiergesundheit stärken und letztlich auch das Wohlbefinden von uns Menschen.

Eine vielfältige Mischung aus aktuellen Forschungsergebnissen, anschaulichen Beispielen und vielen Aha-Momenten macht den Vortrag gleichermaßen lehrreich wie unterhaltsam. Wer Mikroben bisher nur aus dem Biologieunterricht oder vom Joghurtbecher kannte, hat die Möglichkeit ganz neue Perspektiven zu gewinnen.

Veranstaltungsort ist das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4 in 72525 Münsingen-Auingen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzliche Einladung

Wir möchten Sie recht herzlich zum

Jahreskonzert des Musikvereins „Frohsinn“ Reutlingendorf,

am Samstag, **07. November 2026** ab **19:30 Uhr** in die Gemeindehalle Obermarchtal einladen.

Das Konzert gestalten wir zusammen mit unserer **Gemeinschaftsjugendkapelle Reutlingendorf /Zell- Bechingen / Zwiefaltendorf / Obermarchtal**. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste, mit denen wir einen schönen, musikalischen Abend verbringen dürfen.

Unser diesjähriges Motto lautet: „Neues wagen“. Auf dem Programm steht unter anderem:

- Pilatus: Mountain of Dragons (Steven Reineke)
- Hindenburg (Michael Geisler)
- Coldplay in Symphony (Arr. Bert Appermont)
- Baba Yetu (Christopher Tin, Arr. Douglas E. Wagner)



Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch.

Ihr Musikverein „Frohsinn“ Reutlingendorf



KRIPPENMUSEUM OBERSTADION

SONDERAUSSTELLUNG VOM 01.NOVEMBER 2026 bis 30.SEPTEMBER 2028

„EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE UND FRIEDE AUF ERDEN“

PAPIERKRIPPEN VOM POP- UP BIS ZUM WELTKULTURERBE

Die Ausstellung zeigt den Formenreichtum der Papierkrippen – von Ausschneidebögen und Guckkästen über Leporellos bis zu plastischen Pop-ups aus Bayern, Tschechien, dem Alpenraum und Asien. Die Krippe erweist sich als weltweit verbreitetes und lebendiges Kulturerbe.

Bereits im 16. Jahrhundert entstanden in Italien Papierkrippen, ab dem 17. Jahrhundert auch nördlich der Alpen. Papiertheater und Papierschnitt prägten ihre Gestaltung. Holzschnitt und Kupferstich ermöglichten die serielle Herstellung, der Steindruck sorgte im 19. Jahrhundert für ihre weite Verbreitung. Das gemeinsame Ausschneiden und Aufstellen wurde zum beliebten vorweihnachtlichen Familienbrauch.

Bildrechte: Gerald Richter/ Gemeinde Oberstadion



SONDERAUSSTELLUNG VOM 01.NOVEMBER 2026 bis 02.FEBRUAR 2027

„Bierkrüge - Geschichte, Kunst und Regionale Braukultur“

Aus den privaten Sammlungen von Andreas Schmid und Franz-Josef Schökle

Unsere Ausstellung widmet sich besonders den Bierkrügen aus regionalen Brauereien, von denen viele heute längst Geschichte sind. Diese Krüge sind stille Zeugen einer lebendigen Brautradition, die unsere Region über Jahrhunderte geprägt hat.

• Historische Brauereikrüge:

Entdecken Sie Krüge mit den Namen, Wappen und Emblemen längst verschwundener Brauereien. Sie erzählen von einer Zeit, als nahezu jeder Ort seine eigene Brauerei hatte und das Bier direkt beim örtlichen Brauer geholt wurde.

• Kunst und Handwerk:



Von schlichten Steinkrügen über kunstvoll bemalte Fayence- und Porzellanexemplare bis zu individuell gravierten Silberhumpen – unsere Sammlung zeigt die Vielfalt und Kreativität des Kunsthandwerks.

• Sammlerstücke mit Geschichte:

Ob Vereinskürge, Jubiläumskürge oder seltene Einzelstücke aus kleinen Dorfbrauereien – jedes Exponat ist ein Stück Heimatgeschichte und macht die Entwicklung der regionalen Bierkultur erlebbar.

Ein Muss für Bierliebhaber, Sammler und alle, die sich für die Geschichte unserer Region interessieren!

Hochzeits- oder Vereinskürge

Leihgabe: Musikverein Lyra, Unterstadion

Bildrechte: Gemeinde Oberstadion

Öffnungszeiten:

01.November 2026 – 02.Februar 2027

Mi-Fr 14-17 Uhr, Sa/So/Fei 11-17 Uhr

Heiligabend + 10. Januar 2027 geschlossen

21. März 2027 - 11. April 2027

Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/So/Fei 11-17 Uhr

Gruppen mit Führung auf Anfrage ganzjährig.

Kontakt: KRIPPENMUSEUM OBERSTADION, Kirchplatz 5/1, 89613 Oberstadion

Kontakt und Führungen:

Tel. +49(0)15224842830 kulturbuero@oberstadion.de

www.krippen-museum.de

instagram @krippenmuseum oberstadion

facebook @krippenmuseum oberstadion

Biosphärenzentrum Schelklingen-Hütten informiert

Das Biosphären-Informationszentrum Schelklingen-Hütten veranstaltet in Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein Justingen/Ingstetten einen Vortrag von Roland Roth unter dem Titel „Der tägliche Wetterbericht am schwäbischen Himmel - eine informativ-unterhaltsame, vergnüglich-heitere Reise durch die Wetterwelt“

Der Vortrag von Roland Roth (Wetterwarte Süd) vermittelt anhand von Wolkenbildern auf unterhaltsame Art und Weise Wissenswertes zum Thema Wetterbeobachtung und Wettervorhersage. Welche Auswirkungen die Witterung auf unser Wohlbefinden hat, wird unter anderem Thema dieses Vortrags sein. Außerdem gibt der bekannte Wetter-Experte Tipps zur Wetterbeobachtung.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, 08.11.2026 in der Heinrich-Bebel-Halle in Schelklingen-Ingstetten statt.

Ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Ab 15:00 Uhr Vortrag

Der Eintritt ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten !!

+Das Infozentrum und der Schwäbische Albverein freuen sich auf zahlreiche Gäste !!

Winterpause im Biosphären-Informationszentrum Schelklingen-Hütten

Am 25.10.26 ist das Infozentrum in Hütten letztmalig im Jahr 2026 geöffnet und startet in die Winterpause bis einschließlich Ende März 2027.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Gästen im Jahr 2026 !!



WOCHENMARKT ZWIEFALTEN

FRISCH AUF DEN TISCH

- Bauerngärtle Münch
Obst und Gemüse
- Hof Münch
Wurst und Fleisch, Heumilch
- Käsetheke Semtner
Käse- und Milchprodukte,
Feinkost
- Biohof Gorzelany
Bio Gemüse, Kartoffeln, Eier
- Mannes Dorfmetz
Wurst- und Fleischwaren
- Geflügelhof Braig
Wurst- und Fleischwaren
aus Geflügel, Eier
- Heidi und Reiner's Gewürzstand
Gewürze, Tee, Küchenkräuter
- Imkerei Klaus Bernhardt und
Gerald Radzinski
Honig und Honigprodukte,
Bienenprodukte

Einkaufen, wo man sich kennt:
**Regionales vom Hof,
direkt auf Ihren Tisch.**

Jeden Donnerstag
**8.00 UHR
– 14.00 UHR**
am Peterstor



MONATS-VERSAMMLUNG

„Asiatische Hornisse“

Praxisbericht zur Nestentfernung Ehingen
am 16.10.2026

Referenten: Nestentferner
(C. Fischer, M. Wagner, P. Höchstädter)



Imkerverein Ehingen e.V.
02 November 2026
19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Gasthof Schwanen (Ehingen)

Jetzt Ruck geben: Zu zweit zur Herbst-Blutspende und Happy Socks sichern

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen lädt ein: Vom 28. September bis 27. November gemeinsam Blut spenden, Leben retten und als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design mit nach Hause nehmen.

Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1“: Wer vom 28. September bis 27. November 2026 eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt.

Leben retten hat Style und ist einfacher als viele denken: Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Zusätzliches Plus: Jede*r Spender*in erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-

Blutspendeinstituten in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel. Jetzt Termin buchen und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit.

Dass Blut spenden jedem gut steht, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen: „Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen, ob sie Blut spenden sollen – und die Entscheidung dann aber doch noch mal vertagen. Genau für diese Menschen ist unsere Happy Socks-Aktion gemacht: ein konkreter Anlass, ein Freund oder eine Freundin an der Seite und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als jetzt, um mit einer guten Tat zu starten.“



Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

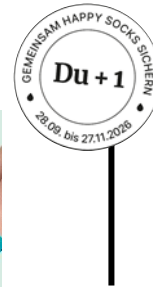
NÄCHSTER TERMIN in 89611 OBERMARCHTAL

Montag, dem 16.11.2026

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Turn- und Festhalle, Abt.-Walter-Straße 2

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine



Anzeigen



Geflügelauslieferung

Junghennen usw. bitte
vorbestellen!

Mittwoch, 04. November 2026 (vorletzter Termin) und
Mittwoch, 02. Dezember 2026 (letzter Termin)
Lauterach, Rathaus 9.15 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte, 05244-8914
www.gefluegelzucht-schulte.de



Constructa
CWF14J06
Waschmaschine 7 kg | 1400U/min
Mengenautomatik und
Hygiene-Programm
+++ 50€ Cashback +++

Angebot des Monats

A

469,- €

online verfügbar unter
www.muellers-elektro-shop.de
Aktionszeitraum: 01.11. - 30.11.2026

Elektro
Müller

www.elektro-mueller-hayingen.de

Wildrosenstraße 2
Hayingen
Tel. 07386 / 296

Weibermarkt 3
Riedlingen
Tel. 07371 / 965660

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
Pfarrer Markus Häfele
 Pfarrberg 14, 89584 Mündingen
 Tel. 07395-375

Mündingen, 25-10-2026

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Samstag, 31. Oktober – ChurchNight

19 Uhr Gottesdienst in der Mündinger Kirche mit Mitmachaktionen, Pfarrer Markus Häfele und Team

Die ChurchNight ist seit vielen Jahren ein besonderer Höhepunkt unserer Kirchengemeinde. "Segen - sehen - hören - spüren" darum geht es dieses Mal. Dieser besondere Gottesdienst mit Mitmachaktionen und sprühender Lebendigkeit wird von Jugendlichen für Interessierte egal welchen Alters vorbereitet. Um 19 Uhr beginnt der Gottesdienst und danach gibt es das legendäre Kirchenkino.
 Seid ihr dabei? Am besten bringt ihr noch jemand mit.



24. Sonntag nach Trinitatis

Kolosser 1,12: Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht.

Sonntag, 1. November

In Mündingen findet kein Gottesdienst statt.

Termine und Gottesdienste



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Termine der Woche

Montag, 2. November	19.45 Uhr	Kirchenchorprobe im Dorfgemeinschaftshaus in Mündingen
Dienstag, 3. November	14.30 Uhr	Seniorenkreis im Gemeinderaum
Mittwoch, 4. November	15.30 Uhr	Konfi Unterricht im Gemeindehaus in Hayingen
	19.30 Uhr	KGR Sitzung im Gemeinderaum
Donnerstag, 5. November	15 Uhr	Gemeinsam Handarbeiten im Gemeinderaum

Schulung für Mitarbeitende zur Prävention vor sexualisierter Gewalt

Als Kirchengemeinderat haben wir uns schon mehrmals mit dem Thema Prävention vor sexueller Gewalt befasst und so wollen wir am Samstag, 14. November eine entsprechende Schulung für alle Mitarbeitende durchführen.
 Wir konnten eine Referentin und einen Referenten gewinnen, die den Vormittag so gestalten werden, dass jede und jeder davon profitiert.
 Die Schulung beginnt um 9 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mündingen und endet um 12 Uhr und ist natürlich für euch kostenlos.
 Bitte melde dich auch zur Erstellung der Teilnahmezertifikate, falls noch nicht geschehen, mit einer Nachricht an Markus Häfele, bis 31.10. an, wenn du dabei sein kannst!



Du bist nicht allein - Begleitung auf dem Weg der Trauer



Die Hospizgruppe Ehingen bietet ab November wieder eine Trauergruppe in den Räumen der VHS an.

Die Gruppe ist für Personen gedacht, die um einen Erwachsenen Menschen trauern. Es wird Hilfe angeboten, die eigenen Reaktionen, Gedanken und Gefühle zu verstehen und zu begreifen. So können Sie, der oft hilflosen

Umwelt, leichter begegnen.

Der geschützte Rahmen der Gruppe ermöglicht es, erzählen zu können ohne lästig zu werden, neue Perspektiven zu entwickeln, die entstandene Einsamkeit zu durchbrechen, andere Menschen - vielleicht auch neue Freunde - kennenzulernen, Unterstützung und Verständnis zu erfahren.

Die ersten beiden Treffen sind offen.

Danach trifft sich die Gruppe in der bis dahin entstandenen Zusammensetzung.

Mit ein bisschen Mut wagen Sie einen kleinen Schritt, der Ihnen vielleicht wieder größeres Vertrauen gibt.

"Mut ist eine Tür, die sich von innen öffnen lässt." (Terry Neill)

Es gibt noch freie Plätze!

Beginn: Di., 10.11.2026, 19:00 - 20:30 Uhr

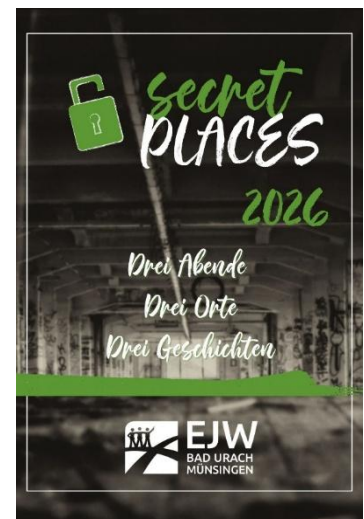
Dauer: 10 Termine

Kursort: Franziskanerkloster

Anmeldung über die VHS: Kursnr.: 262-100-32

Drei Secret Places Abende mit dem Bezirksjugendwerk BUM

Das Evangelische Jugendwerk lädt Jugendliche und Junge Erwachsene ein an drei Sonntag Abenden im November geheime Orte und die damit verbundenen Geschichten und Menschen in unserem Kirchenbezirk zu entdecken. Am 08.11. + 15.11. + 22.11. wird jeweils um 17:00Uhr per Email das Geheimnis des geheimen Ortes gelüftet. Um 19:30Uhr gibt es dann für ca. 1h interessante Einblicke, Gedanken und Interviews. Sei gerne mit dabei und registriere dich auf unserer Homepage www.ejw-bum.de oder unter folgendem Link: <https://ejwbum.amosweb.de/new/subscribe/78> So werden alle nötigen Informationen bei dir landen. Wir freuen uns auf DICH!



Gegenseitigkeit

"Warum also sollte ich mir Sorgen machen?

Es ist nicht meine Angelegenheit,
an mich zu denken.

Meine Angelegenheit ist es,
an Gott zu denken.

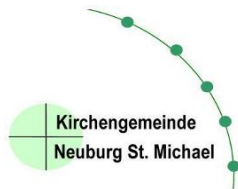
Es ist Gottes Sache, an mich zu denken."

Ich finde dieses Zitat von Simone Weil passt hervorragend zu dem Bibelvers aus dem 1. Petrusbrief:

"All eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch." (Kapitel 5, Vers 7)

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Mündingen



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal:

Tel. 07393-917588 Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Bank):

Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarramt Obermarchtal:

Tel. 07375-92131 Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Epp):

Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi

Tel. 07375 92131

E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn

Tel. 07375 92131

E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 01.11.2026 bis 15.11.2026

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren. Tel.: 07375/922661

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

31. Sonntag im Jahreskreis		Allerheiligen - Hochfest
Sa 31.10.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräbersegnung, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 01.11.	Allerheiligen 08.45 Uhr 09.45 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Gräbersegnung, Pfarrkirche Reutlingendorf Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, anschl. Gräberbesuch auf dem Klosterfriedhof, Klosterkirche Untermarchtal Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung, Pfarrkirche Emeringen Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung, Pfarrkirche Neuburg Eucharistiefeier mit Gräbersegnung, Münster Obermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Mo 02.11.	Allerseelen 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Gedenken an die Verstorbenen, für die ganze SE Marchtal, Münster Obermarchtal Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Di 03.11.	g Sel. Rupert Mayer 06.30 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr 09.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Emeringen Kirchengemeinderatssitzung, Pfarrhaus Untermarchtal Vesper, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Mi 04.11.	G Karl Borromäus 06.30 Uhr 15.30 – 16.30 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Bücherei, Pfaarsaal Untermarchtal Vesper, Anbetung bis 20 Uhr, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster

Do 05.11.	Tag der ewigen Anbetung - Lauterach	
	07.30 Uhr	Schüler-Wort-Gottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	17.00 Uhr	Ewige Anbetung, Maria Himmelfahrt-Kapelle Lauterach
	18.00 Uhr	Messe, Maria Himmelfahrt-Kapelle Lauterach
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Fr 06.11.	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	14.00 – 16.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal
	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet, St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr	Abend-Wort-Gottes-Dienst, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 07.11.	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

32. Sonntag im Jahreskreis

Sa 07.11.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 08.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Mo 09.11.	F Lateranweihe	
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Di 10.11.	G Leo der Große - Tiberiuswallfahrt	
	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	09.00 – 11.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal
	18.00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst mit Domkapitular
		Scharfenecker, Münster Obermarchtal
Mi 11.11.	H Martinus	
	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	18.30 Uhr	Vesper, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Do 12.11.	G Josaphat	
	07.30 Uhr	Schüler-Wort-Gottes-Dienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Fr 13.11.	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	14.00 – 16.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal
	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 14.11.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

33. Sonntag im Jahreskreis

Sa 14.11.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kameradschaftsmesse, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 15.11.	Volkstrauertag	
	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal

08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Reutlingendorf
10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Emeringen
10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit anschl. Besuch des Kriegerdenkmals, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal

Regionale Mitteilungen

SE Marchtal - Segnungsgottesdienst und Beisammensein in Reutlingendorf (hi)



Am Donnerstag, 22. Okt. 2026 trafen sich auf Einladung von Pfarrer Loi, Diakon Hänn und Kirchengemeinderat Herr Mittl; eine große Anzahl von SE Marchtal-Kirchengemeindemitglieder - meist Senioren/innen - In der Reutlingendorfer Pfarrkirche St. Sixtus zu einem „Segnungsgottesdienst - Sakrament der Stärke“. Den feierlichen Gottesdienst zelebrierten Pfarrer Gianfranco Loi, und Spiritual Udo Hermann mit Diakon Johannes Hänn.

Die Tageslesung und das Tagesevangelium wiesen schon deutlich und Nachdenkens Wert auf die Bedeutung dieses Gottesdienstes hin. Ergänzend dazu ging Pfarrer Loi in seiner Ansprache auf das Sakrament der Krankensalbung, welche jetzt beim Gottesdienst allen Anwesenden von Pfarrer Loi und Spiritual Hermann gespendet wurde, ein. Die Segnung ist ein Akt der Nächstenliebe und hiermit ein Sakrament der Stärke. Die Zeichen dieser Stärkung und Segnung wurde mit dem heiligen Öl auf die Stirn und an beiden Händen gegeben. Den Empfängern der Segnung sah man die innere Zufriedenheit danach deutlich an. Damit sind die Gesegneten auch in der Hand Gottes. Am Schluss des Gottesdienstes wurde zu einem Beisammensein in das nahe Musikerheim eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen wurden noch viel miteinander ausgetauscht. Pfarrer Loi, Diakon Hänn und Kirchengemeinderat Herr Mittl bedankten sich bei allen für ihr Kommen einschließlich auch für den Mesner- und Organistendienst und die Bedienung im Musikerheim.

Ausblickend wurde auf den 10. Dezember 2026, 14.30 Uhr im Gemeindesaal Emeringen zum Programm "Advent - Lieder und Bredla" eingeladen. Auch das Jahresprogramm für 2027 wurde umrissen. Näheres wird noch einzeln bekannt gemacht. Dabei ist auch eine Wallfahrt nach Gutenzell.

Stellenausschreibung Reinigungskraft

Die Kath. Kirchengemeinde Obermarchtal sucht zum 01.01.2027 eine

Reinigungskraft

mit einem Beschäftigungsumfang von 4,57 Wochenstunden für die Reinigung der Kirche St. Urban, die Reinigung der Pfarrbüroräume und des Pfarrsaales sowie die Reinigung des Torbogensaales (nebst Küche und WC). Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung sämtlicher Räumlichkeiten.

Wir erwarten von Ihnen Flexibilität, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Sie zeigen Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Die Zugehörigkeit der katholischen Kirche ist wünschenswert.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Herrn Pfarrer Loi

Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal

Tel: 07375/92131; Email: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Herzliche Einladung zu unserer Pilgerreise nach Lourdes

Liebe Reiseinteressierte,

vom 7. bis 14. Mai 2027 möchten wir uns gemeinsam auf den Weg nach Frankreich machen. Ich lade Sie herzlich ein, Lourdes und weitere bedeutende Orte des katholischen Glaubens mit uns zu erleben.

Unsere Busreise beginnt in Obermarchtal und führt zunächst nach Ars-sur-Formans. Dort besuchen wir die Basilika und die Gedenkstätten des heiligen Pfarrers von Ars. Über die mittelalterliche Festungsstadt Carcassonne reisen wir weiter nach Lourdes, wo wir vier Nächte verbringen.

In Lourdes stehen die Grotte, die internationale Eucharistiefeier, die Mühle von Boly und der Cachot auf dem Programm. Wir haben Gelegenheit zu persönlichem Gebet, zum Kreuzweg sowie zur Teilnahme an Sakraments- und Lichterprozessionen. In Nevers feiern wir eine Eucharistie am Schrein der heiligen Bernadette und besuchen das ehemalige Kloster Saint-Gildard.

Neben den geistlichen Orten und gemeinsamen Gottesdiensten bleibt Zeit für Gespräche, persönliche Begegnungen und freie Stunden.

Die wichtigsten Informationen:

Reisezeitraum: Freitag, 7. Mai bis Freitag, 14. Mai 2027

Reisepreis: 1.585 € pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: 310 €

Anmeldefrist: bis 22. Januar 2027

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

<https://biblische-reisen-online.de/gruppenreisen/n8-fr7g0012>

Für Rückfragen und die Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Birgit Breitkreuz

Biblische Reisen GmbH

Lange Str. 51, 70174 Stuttgart

Tel.: [0711 / 619 25 18](tel:07116192518); birgit.breitkreuz@biblische-reisen.de

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir diese Pilgerreise gemeinsam erleben.

Herzliche Grüße

Pfarrer Gianfranco Loi



Diese Reise
online ansehen
und buchen

Du bist nicht allein - Begleitung auf dem Weg der Trauer

Die Hospizgruppe Ehingen bietet ab November wieder eine Trauergruppe in den Räumen der VHS an.

Die Gruppe ist für Personen gedacht, die um einen Erwachsenen Menschen trauern. Es wird Hilfe angeboten, die eigenen Reaktionen, Gedanken und Gefühle zu verstehen und zu begreifen. So können Sie, der oft hilflosen Umwelt, leichter begegnen.

Der geschützte Rahmen der Gruppe ermöglicht es, erzählen zu können ohne lästig zu werden, neue Perspektiven zu entwickeln, die entstandene Einsamkeit zu durchbrechen, andere Menschen - vielleicht auch neue Freunde - kennenzulernen, Unterstützung und Verständnis zu erfahren.

Die ersten beiden Treffen sind offen.

Danach trifft sich die Gruppe in der bis dahin entstandene Zusammensetzung.

Mit ein bisschen Mut wagen Sie einen kleinen Schritt, der Ihnen vielleicht wieder größeres Vertrauen gibt.

"Mut ist eine Tür, die sich von innen öffnen lässt." (Terry Neill)

Es gibt noch freie Plätze!

Beginn: Di., 10.11.2026, 19:00 - 20:30 Uhr
Dauer: 10 Termine
Kursort: Franziskanerkloster
Anmeldung über die VHS: Kursnr.: 262-100-32

Allgemeine Mitteilungen



Diözesanwallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli (Schweiz) am Sa 7. – So 8.11.2026

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Buswallfahrt.

Kosten: € 250,- für VKL-Mitglieder, € 265,- für Nicht-Mitglieder, € 135,- für Kinder und Studenten. Zuschlag für ein Einzelzimmer: € 85,-.

Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldung bis 1.10.2026 bei: Verband Katholisches Landvolk, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: ykl@landvolk.de

Landvolkforum „Ähnlich aber nicht gleich – Warum es Unterschiede zwischen Männern und Frauen geben darf“

Im Anschluss an den Gottesdienst um 9:00 Uhr lädt der Verband Katholisches Landvolk im Alb-Donau-Kreis seine Mitglieder und alle Interessierten am Sonntag, 8. November 2026 um 10:00 Uhr nach 89079 Eggingen in das kath. Gemeindehaus, St. Cyriak-Str. 3 ein. Die Referentin an diesem Vormittag ist Frau Dr. Beate Weingardt.

Männer und Frauen sind in vielerlei Hinsicht ähnlich, bringen aber oft auch unterschiedliche Erfahrungen, Sichtweisen und Stärken mit. In einer Zeit, in der Gleichberechtigung zu Recht einen hohen Stellenwert hat, stellt sich die Frage: Müssen Männer und Frauen deshalb gleich sein?

Der Vortrag beleuchtet die Unterschiede zwischen den Geschlechtern aus verschiedenen Blickwinkeln und lädt dazu ein, Unterschiede nicht als Problem, sondern als Bereicherung zu verstehen. Dabei geht es um gegenseitiges Verständnis, Wertschätzung und die Frage, wie ein respektvolles Miteinander gelingen kann, ohne die Individualität des Einzelnen aus den Augen zu verlieren.

Ein spannender Vortrag für alle, die sich mit Rollenbildern, Gleichberechtigung und dem Miteinander von Frauen und Männern auseinandersetzen möchten.

Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.

Aus dem Jahresprogramm 2026 der Dekanatsgeschäftsstelle



Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Musik und Metaphysik, Glaube und Wort

Am Montag, 9. November, 20.00 Uhr geht es in der Reihe PhiloTheo um Musik und Metaphysik. Unter dem Leitwort „Das Singen der Dinge in der Unaussprechlichkeit der Welt“ beginnt Dr. Wolfgang Steffel den Vortrag im Bischof-Sproll-Haus in Ulm, Olgastr. 137, mit Ludwig Wittgenstein: „Worüber man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen.“ Der Philosoph befasste sich intensiv mit Musik. Die Unmöglichkeit, den Eindruck einer gehörten

Melodie zu beschreiben, war für ihn Sinnbild der Grenzen der Sprache und der Möglichkeit ihres Überschreitens. Vor dem Mysterium Gottes weiß die Musik oft mehr auszusagen als bloße Worte. In ihren Andeutungen liegt auch eine Bedeutung. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Online- und Telefonzugangsdaten über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Im Geiste des Tuchs von Manoppello – Gebet, Musik, Gespräch

Am Donnerstag, 12. November, 18.00 Uhr wird in der Kirche St. Georg, Ulm ein Bild von Prof. Dieter Groß aus Stuttgart enthüllt und angebracht. Im Rahmen der Ausstellung der Malteser zum Turiner Grabtuch im Mai 2026 in der Ulmer Wengenkirche hatte der Stuttgarter Künstler dem „göttlichen Gesicht“ von Manoppello nachgespürt und live ein Bild gemalt. Dieses findet nun in der Georgskirche seinen Platz. Das Gesicht ist deckungsgleich zum Turiner Grabtuch, allerdings sind seine Augen hier österlich geöffnet. Dr. Wolfgang Steffel spielt am Abend ausgewählte Nummern der Rosenkranzsonaten von Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704) zu Leiden, Tod und Auferstehung Jesu auf der Mandoline. Die Gesätze werden gemeinsam gebetet. Regionalredakteur Pavel Jerabek tritt mit Dieter Groß in einen Dialog. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Veranstaltungshinweise vom Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe **Besinnungstag zur Einstimmung auf den Advent**

Die Adventszeit ist die Zeit der Erwartung und der inneren Vorbereitung. Doch wie sieht diese Vorbereitung im oft stressigen Alltag von heute aus? Dieser Frage geht ein besonderer Besinnungstag nach, zu dem das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Dienstag, 24. November, von 9:30 – 16:30 Uhr** herzlich einlädt. Der Tag steht unter dem Thema: „Und wenn ER wirklich wiederkommt?!“.

Die Veranstaltung schlägt eine Brücke von der biblischen Geschichte in die Gegenwart. Maria hat damals ihr mutiges „Ja“ zu Gott gesagt und als Erste ganz real auf die Ankunft Jesu gewartet. Doch was bedeutet diese Erwartung für die Menschen von heute? Der Besinnungstag möchte Gelegenheit bieten gemeinsam innezuhalten und den Blick auf das Wesentliche des Weihnachtsfestes zu richten.

Auf dem Programm stehen inspirierende Impulse und Zeiten der Meditation. Zudem gibt es die Gelegenheit zur Feier der heiligen Messe und dem Empfang des Sakramentes der Versöhnung. Neben der geistlichen Tiefe kommt auch das Miteinander in Gesprächen und Begegnungen nicht zu kurz.

Information und Anmeldung bis 20. November: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel: [07457 72-300](tel:0745772300), wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Stille Tage im Advent /Kurzexerzitien

Die Adventszeit lädt uns ein, zur Ruhe zu kommen und unser Herz auf die Ankunft Gottes vorzubereiten. Bei diesem kurzen, intensiven Wochenende vom **4. - 6. Dezember 2026** im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, wollen wir ganz bewusst dem Alltag entfliehen, um Gott im eigenen Herzen Raum zu geben.

Thema der Tage ist "Stille Zeit - Große Erwartung". Maria ist uns dabei das große Vorbild:

Das Schweigen hilft uns, wie Maria ganz Ohr für das Wort Gottes zu sein und sein Wirken in uns zu betrachten.

Die Säulen der gemeinsamen Tage:

1 ½ Tage durchgehendes Schweigen: Vom ersten Abend bis zum Abschlussgottesdienst verzichten wir auf Gespräche untereinander, um ganz Ohr für Gott zu sein.

Geistliche Impulse: Kurze Denkanstöße führen uns tiefer durch das Thema.

Mitfeier der Heiligen Messe: Die gemeinsame Liturgie bildet den festen Anker unserer Tage.

Gestaltete Gebetszeiten: Gemeinsame Anbetungszeit und meditative Zeiten strukturieren den Tag.

Information und Anmeldung bis 29. November: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. [07457 72-301](tel:0745772301), wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Besinnungswochenende im Advent „Stille Zeit – Große Erwartung“

Einfach mal durchatmen und ankommen: Das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe lädt vom **11. bis 13. Dezember 2026** zu einem Besinnungswochenende im Advent ein.

Es ist die perfekte Gelegenheit, mitten im Dezembertrubel innezuhalten, mit Gott in Berührung zu kommen und sich intensiv auf Weihnachten vorzubereiten. Dieses Wochenende ist eine Chance, um wie Maria im Advent ganz neu auf Gott zu hören.

Mit inspirierenden Impulsen, gestalteten Gebetszeiten, eucharistischer Anbetung, viel Zeit für dich selbst und einer Rorate-Messe schaffen wir einen Raum, in dem Gott in unserem Leben Platz finden kann.

Information und Anmeldung bis 6.12.: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. [07457 72-301](tel:0745772301), wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Weihnachtsweg Liebfrauenhöhe - ein Weihnachtserlebnis für die ganze Familie

Der „Weihnachtsweg Liebfrauenhöhe“, der vom **25. Dezember 2026** bis zum **6. Januar 2027 geöffnet ist**, kann zum Weihnachtserlebnis für die ganze Familie werden. Mehrere über das Gelände verteilte Stationen laden ein, dem Weihnachtsgeheimnis auf die Spur zu kommen. Ein Besuch beim Christkind im echten Kuhstall und manch andere Weihnachtsüberraschungen gehören auch dazu. Eingeladen sind Familien mit Kindern und alle, die Freude am Erleben und Entdecken der inspirierenden Stationen haben. Dass der „Weihnachtsweg Liebfrauenhöhe“ allen, die kommen, ein Weihnachtserlebnis vermittelt und den Glauben stärkt: „Gott ist da – für mich!“, ist das Anliegen der Schönstätter Marienschwestern mit dieser Initiative. Der Weihnachtsweg ist täglich von **10:00 Uhr - 17:00 Uhr** geöffnet. Nachmittags kann auch das Weihnachtscafé besucht werden.

Mehr **Informationen:** Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel: [07457 72-300](tel:0745772300), wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

„10 Minuten an der Krippe“ mit Weihnachtsliedern und Kindersegnung

Am **29. + 30. Dezember 2026** sowie am **2. + 3. Januar 2027** sind Erwachsene und Kinder jeweils um **15.00 Uhr** eingeladen, in der Krönungskirche auf der Liebfrauenhöhe die altbekannten Weihnachtslieder mitzusingen und anschließend den Nachmittag bei Weihnachtspunsch und Gebäck ausklingen zu lassen. Ein echtes Familienerlebnis in der Weihnachtszeit!

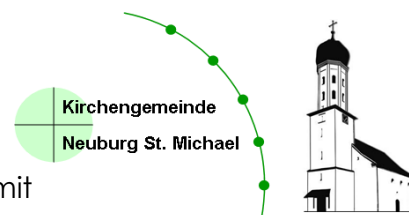
Die „10 Minuten an der Krippe“ sind mittlerweile ein fester Weihnachtsbrauch für viele Familien. Kinder freuen sich darauf, als Maria, Josef, als Engel, König, Hirte oder Schäfchen mitzuspielen und zu zeigen: Weihnachten war nicht nur damals – Weihnachten ist immer wieder neu.

Es besteht die Möglichkeit am Ende der Veranstaltung den persönlichen Segen Gottes zugesprochen zu bekommen. Darüber hinaus können alle Besucher im Schönstatt-Kapellchen ein „Gutes Wort für das neue Jahr“ mitnehmen oder den Weihnachtsweg Liebfrauenhöhe besuchen.

Information: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. [07457 72-300](tel:0745772300), wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Dankeschön der Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinde St. Michael in Neuburg blickt dankbar auf das diesjährige Erntedankfest und das Kirchenpatrozinium mit anschließendem Kirchenfest zurück.



Ein herzliches Dankeschön gilt Anna-Lena Jansen, Carina Mall und Eva März, die den Erntedankaltar gestaltet und damit unsere Kirche festlich geschmückt haben.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde außerdem Regine Geyer aus ihrem Dienst bei den Sternsingern verabschiedet. Für ihr langjähriges Engagement und ihren Einsatz für die Sternsingeraktion sagen wir von Herzen Danke.

Auch unsere Ministrantinnen und Ministranten standen im Mittelpunkt: Für fünf Jahre Ministrantendienst wurden Amelie Szabo, Finja König und Tim Däubler geehrt. Wir bedanken uns für ihre Zeit und ihre Bereitschaft, unsere Gottesdienste aktiv mitzugestalten. Nach insgesamt acht Jahren Ministrantendienst und zwei Jahren als Oberministrant, wurde Manuel Schelkle aus seinem Amt verabschiedet. Für seinen langjährigen Einsatz, seine Verantwortung und die wertvolle Arbeit für unsere Ministrantengemeinschaft gilt ihm ein ganz besonderer Dank.

Die Aufgabe der Oberministranten übernehmen künftig Amelie Szabo und Finja König. Für diese neue Aufgabe wünschen wir ihnen viel Freude, gutes Gelingen und Gottes Segen.

Ebenso möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helferinnen & Helfern bedanken, die das Kirchenfest mit großem Einsatz vorbereitet, mitgestaltet und zu einem schönen gemeinschaftlichen Erlebnis gemacht haben. Vielen Dank auch an alle, die mit ihren Kuchenspenden zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ohne diese vielfältige Unterstützung wäre ein solches Fest nicht möglich.

Allen Engagierten, ob sichtbar im Vordergrund oder helfend im Hintergrund, gilt unser Dank!

Ihr Kirchengemeinderat St. Michael

Wir feiern Sankt Martin!

Liebe Kinder, liebe Familien,

habt ihr eure Laternen schon bereit? Dann kommt mit uns zu einem gemütlichen Martinsabend mit leuchtenden Laternen, einer schönen Geschichte und ganz viel Freude am Teilen!

Am **Mittwoch, 11. November 2026** um **17:30 Uhr** an der **Lautertalhalle**.
Gemeinsam ziehen wir mit unseren bunten Laternen und Diakon Johannes Hänn los und erleben ein schönes Martinsspiel.

Eine Martinsgans für jedes angemeldete Kind!

Die Kirchengemeinde St. Michael Neuburg übernimmt freundlicherweise die Kosten für die Martinsgänse. Damit auch jedes angemeldete Kind eine Gans bekommt, meldet euch bitte bei Eva März unter 0170 5254227 an.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 5. November 2026!

Nach unserem Laternenumzug lassen wir den Abend gemütlich bei Fingerfood, warmem Punsch oder Glühwein ausklingen. Die Essen und Getränke gibt es gegen eine Spende. **Bitte bringt eure eigenen Tassen mit!**
Wir freuen uns auf viele strahlende Kinderaugen, bunte Laternen und einen wunderschönen Martinsabend mit euch! ♥

Eure Krabbelgruppe und Mädchengruppe Lauterach